



Brigitte Meier
Sozialreferentin

Frau Stadträtin Gülseren Demirel
Frau Stadträtin Jutta Koller
Herrn Stadtrat Oswald Utz
Herrn Stadtrat Dominik Krause
Herrn Stadtrat Herbert Danner
Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL

Rathaus

10/02/15

Was ist los beim Bau der Flüchtlingsunterkunft Im Gefilde?

Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO
Anfrage Nr. 14-20 / F 00353 von Frau StRin Gülseren Demirel,
Frau StRin Jutta Koller, Herrn StR Oswald Utz, Herrn StR Dominik Krause,
Herrn StR Herbert Danner vom 14.07.2015, eingegangen am 14.07.2015

Az. D-HA II/V1 1641-10-0005

Gz.: S-III-SW-44

Sehr geehrte Frau Stadträtin Demirel,
sehr geehrte Frau Stadträtin Koller,
sehr geehrter Herr Stadtrat Utz,
sehr geehrter Herr Stadtrat Krause,
sehr geehrter Herr Stadtrat Danner,

in Ihrer Anfrage vom 14.07.2015 führen Sie Folgendes aus:

„Laut Bericht in der Süddeutschen Zeitung vom gestrigen Montag, 13. Juli 2015, hat das Sozialreferat am vergangenen Donnerstag kurzfristig den Bau der Flüchtlingsunterkunft Im Gefilde gestoppt. Entsprechende Information ließ laut Pressebericht Bürgermeisterin Christine Strobl am Rande der Bürgerversammlung in Waldperlach in einem Nebensatz verlauten. Weder die Bürgermeisterin noch die anwesenden VertreterInnen des Jugendamtes konnten angeblich Gründe dafür benennen.

Die (nicht nur) von Die Grünen – rosa liste geforderten Standards für Flüchtlingsunterkünfte werden derzeit laufend gesenkt, inzwischen stimmen wir dem Bau von Containern zu, die wir noch vor einem Jahr um jeden Preis verhindern wollten. Menschen auf allen Ebenen – Stadtverwaltung, Bezirksausschüsse, Sozialdienste sowie engagierte Bürgerinnen und Bürger – arbeiten auf Hochtouren, um die benötigten Unterkunftsplätze zu schaffen und die Flüchtlinge in diesen Stadtteilen willkommen zu heißen. Alle irgendwie zur Verfügung stehenden Bauten und Flächen werden in Windeseile ertüchtigt. Auch wir haben unter diesen Voraussetzungen allen von der Verwaltung vorgelegten Standortvorhaben zugestimmt. All dies geschieht, da allen Beteiligten der hohe Handlungsdruck bewusst ist und wir gemeinsam an einem Strang ziehen, um dem aktuellen Bedarf irgendwie nachzukommen.

Nun wird aus heiterem Himmel, ohne Befassung oder Information des Stadtrates und ohne jegliche Begründung, der Bau einer Flüchtlingsunterkunft einfach gestoppt.

Uns ist bekannt, dass die CSU im Vorfeld auf Stadtratsebene (per Anfrage von 10.02.2015 und per Antrag vom 18.03.2015) versucht hat, den Bau der Flüchtlingsunterkunft auf diesem Standort zu verhindern und mögliche Alternativen vorzuschlagen – um den Bau der dort ebenfalls dringend benötigten Schule nicht unnötig zu verzögern.“

Zu Ihrer Anfrage vom 14.07.2015 nimmt das Sozialreferat im Auftrag des Herrn Oberbürgermeisters im Einzelnen wie folgt Stellung:

Frage 1:

Hat das Sozialreferat den Bau der Flüchtlingsunterkunft Im Gefilde am vergangenen Donnerstag gestoppt?

Wenn ja:

- a) Warum wurde der Bau der Flüchtlingsunterkunft Im Gefilde am vergangenen Donnerstag gestoppt?
- b) Wie wird nun weiter vorgegangen und wann wird die Flüchtlingsunterkunft in Waldperlach endlich ans Netz gehen?

Antwort:

zu a)

Der Beginn der Baumaßnahme für die geplante Gemeinschaftsunterkunft Im Gefilde war ursprünglich für den 20.07.2015 vorgesehen. Anfang Juli wurde das Vorhaben kurzfristig durch das Baureferat gestoppt. Grund für den Baustopp war die Beschlussvorlage, die dem Stadtrat in der Vollversammlung am 29.07.2015 mit dem Thema „Prüfung von Alternativstandorten für die geplante Unterkunft“ zur Entscheidung vorgelegt werden sollte und die zum Inhalt hatte, den Standort Im Gefilde zu verlegen.

Zu b)

Durch die Entscheidung des Stadtrates am 29.07.2015, die geplante Flüchtlingsunterkunft Im Gefilde an dem Alternativstandort zu realisieren, kommt es zu einer Verzögerung bei der Fertigstellung der Unterkunft. Die für den Standort Im Gefilde vorgesehenen Holzständer können auch auf dem neuen Standort eingesetzt werden, sodass dort 200 Bettplätze geschaffen werden können. Da der neue Standort eine größere Unterkunft ermöglicht, werden weitere 200 Bettplätze in Modulbauweise entstehen. Ein genauer Zeitraum für die Fertigstellung kann noch nicht angegeben werden. Voraussichtlich wird der Zeitpunkt aber im zweiten Quartal 2016 liegen.

Frage 2:

Prüft die Verwaltung derzeit die von der CSU vorgeschlagenen Alternativstandorte und wenn ja, warum hat sie dies nicht schon viel früher getan? Was hat sich ggf. an der Beurteilung in der Zwischenzeit geändert?

Antwort:

Die Verwaltung hat die von der CSU vorgeschlagenen Alternativstandorte geprüft und bewertet, ist jedoch an den Beschluss des Stadtrates vom 29.07.2015 gebunden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Brigitte Meier